

Malermeister/in (m/w/d) Lackierermeister/in (m/w/d)

Einstellungsdatum:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss:	31.03.2025
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	TV-L Entgeltgruppe 8, Besoldungsgruppe A 7 NBesG inklusive finanzieller Aufstiegsmöglichkeiten
Stellenumfang:	1 Stelle; Vollzeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung im Maler- und Lackierhandwerk und berufspraktische Unterrichtung der Gefangenen
- Sicherstellung und Umsetzung des Arbeitsschutzes im zugewiesenen Verantwortungsbereich
- Instandhaltung der Gebäude in Absprache mit dem staatl. Baumanagement bzw. dem Fachbereichsleiter Bau
- Teilnahme an Behandlungskonferenzen
- Gewährleistung der Sicherheit im zugewiesenen Verantwortungsbereich

Laufbahnrechtliche Voraussetzung:

Bewerberinnen und Bewerber müssen wegen der vorgesehenen Verbeamtung die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis nach dem Beamtenstatusgesetz, dem Niedersächsischen Beamtengesetz und der Niedersächsischen Laufbahnverordnung erfüllen. Insbesondere dürfen Bewerber bei Übernahme in das Beamtenverhältnis **das 45. Lebensjahr (als schwerbehinderter Mensch das 48. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben** (Ausnahmen (z.B. Elternzeiten) gem. NLVO oder SVG können möglich sein.)

Vor einer Verbeamtung ist zunächst eine einjährige berufliche Tätigkeit als Tarifbeschäftigte/r nach dem Tarifvertrag der Länder zu absolvieren. Als Tarifbeschäftigter erhalten Sie eine Vergütung nach Entgeltgruppe 8 TV-L. Im Anschluss daran erfolgt bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen eine Ernennung zum Oberwerkmeister im Justizvollzugsdienst unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe A 7 NBesG). Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sowie Beförderungsmöglichkeiten sind vorgesehen.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern auszugleichen. Für diese Stellenausschreibung gilt Folgendes: Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir bereits in Ihrer Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen **bis zum 31.03.2025** bei der Jugendanstalt Hameln, Fachbereich Personal und Organisation, Tündernstraße 50, 31789 Hameln.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen im PDF-Format per Mail entgegen: JAHM-Poststelle@justiz.niedersachsen.de
Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Corbach oder Frau Henniges, **Tel.: 05151/904-200 oder 05151/904-212.**